

## Seit mehr als 60 Jahren ist die Sparkasse in Setterich vor Ort – und bleibt es auch!

Nach dem Start in einem Mietobjekt an der Hauptstrasse (gegenüber dem heutigen "Neuen Markt"), prägte die Sparkasse ab 1969 in einem repräsentativen und zentral erstellten Neubau das Stadtbild und wurde damit sofort als eine Bereicherung für den Ortskern und für die gesamte Gemeinde wahrgenommen.

Die erfolgreiche Entwicklung der Sparkasse Setterich ging in den folgenden Jahrzehnten mit dem infrastrukturellen Ausbau des später größten Stadtteils von Baesweiler und mit dem kommunalen Wachstum einher.



Murat Culaydar rechts und GVS Geschäftsführer Heinz Römgens bei der Fotoausstellung „Setterich in alten Ansichten“ in der Sparkasse Setterich.

Foto: A. Vater

Dabei war der Sparkasse das Wohl der Menschen vor Ort immer ein wichtiges Anliegen. „In allen Finanzfragen unserer Privat- und Geschäftskunden, aber auch in der aktiven Begleitung und kontinuierlichen Förderung des Vereinswesens hat die Sparkasse immer klar und deutlich gezeigt: Wir sind hier, wir kennen uns, wir beraten und begleiten, wo immer es geht“, so Filialleiter Murat Culaydar. Die Sparkasse Aachen hat aktuell ein neues Geschäftsstellenkonzept entwickelt. Die starke Präsenz in der Fläche bleibt jedoch und in Setterich bleibt auch die Filiale mit der persönlichen Beratung, mit dem bewährten Service und den vertrauten Gesichtern. Hier, aber auch in der gesamten Region, ist die Sparkasse heute und in Zukunft ein verlässlicher und persönlicher Ansprechpartner für die Menschen, für Vereine, für gemeinnützige Initiativen und soziale Einrichtungen. „Als fest verwurzelter Teil der Region werden wir unseren öffentlichen Auftrag weiterhin mit Herzblut erfüllen“, so Murat Culaydar.

(red.sparkasse aachen)

## Kurz nach den Sommerferien wird wieder die Schulbank gedrückt!

### Besuch eines „Historischen Klassenzimmers“

Bis Ende des Jahres 1962 gehört unser Heimatort Setterich dem Amtsverband Immendorf-Würm an. Der Verwaltungssitz war in Immendorf. Und dorthin führt uns eine besondere Fahrt am 26. August 2021. Wir besuchen das „Historische Klassenzimmer“ und können dort – hoffentlich bei Präsenzunterricht – an einer „Schulstunde“ teilnehmen.



2003 besuchten wir schon mal dieses Klassenzimmer Foto: H-J.K.

1988 wurde die bis dahin eigenständige Hauptschule in Immendorf mit der Hauptschule in Geilenkirchen zusammengelegt. In das freigewordene Hauptschulgebäude wurden die katholische Grundschule und ein Kindergarten untergebracht. Ein Klassenraum wurde für die Einrichtung eines „Historischen Klassenzimmers“ zur Verfügung gestellt. In diesem Raum wurde zunächst all` jenes Schulmaterial gesammelt, das beim Auszug der Hauptschule als zu alt oder nicht mehr brauchbar ausgemustert wurde und liegengeblieben war. Dies waren von alten Schultischen und -bänken über Landkarten, Epi- und Diaskopen bis hin zu Schulbüchern alle im Unterricht üblichen Gegenstände. Zur Dokumentation des Schullebens erweiterten die Initiatoren die Sammeltätigkeit auch auf Zeugnisse, Urkunden und Klassenfotos. Das älteste Klassenfoto wurde zur Einschulung im Jahr 1908 aufgenommen. **Wir werden am 26. August um 13.40 Uhr mit eigenen PKW`s, bei schönem Wetter eventuell der eine oder andere auch mit dem Fahrrad, nach Immendorf aufbrechen.**

Nach dem Besuch des Historischen Klassenzimmers ist ein Abschluss im Land Café Haus Immendorf geplant. Die maximale Teilnehmerzahl ist leider auf 20 Personen beschränkt. Deshalb bitte frühzeitig bei unserem Vorsitzenden Heinz-Josef Keutmann, Tel. 02401/5629 anmelden.

**Das alles gilt unter dem Vorbehalt, dass die zukünftigen Corona-Regeln eine solche gemeinschaftliche Fahrt auch zulassen.**